

Jugendgottesdienst am 15.07.07

Herz Jesu Open Air um 10.30 Uhr

Thema: Talente

Gewünschte Lieder: Du bist Du (vom kleinen Tag)
Freude
Das Beste
Sei gesegnet

Lied:

Begrüßung: Pfarrer

Kyrie: Meine Talente

Mich verkriechen
Mich klein machen
Und drücken
Mein Licht unter den Scheffel stellen
Meine Bedürfnisse nicht so wichtig nehmen
Meine Interessen links liegen lassen
Meinen Talenten nicht nachspüren
Unauffällig, bescheiden und „ganz normal“ sein

Das ist bequem, denn
Wer sich einsetzt, setzt sich aus.

Aber vielleicht
Werde ich mich
Eines Tages schämen
Vor Gott:
Weil ich sein Geschenk an mich
Noch nicht einmal ausgepackt habe.

Pfarrer: Herr erbarme Dich
Christus erbarme Dich
Herr erbarme Dich

Gloria Lied:

Tagesgebet: Pfr.

Lesung aus dem 1. Brief an die Korinther Über die Gaben des Geistes aber will ich euch, liebe Brüder, nicht in Unwissenheit lassen. **2** Ihr wisst: als ihr Heiden wart, zog es euch mit Macht zu den stummen Götzen. **3** Darum tue ich euch kund, dass niemand Jesus verflucht, der durch den Geist Gottes redet; und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist. **4** Es sind verschiedene Gaben; aber es ist "ein" Geist. **5** Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist "ein" Herr. **6** Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist "ein" Gott, der da wirkt alles in allen. **7**

In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller; **8** dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist; **9** einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem "einen" Geist; **10** einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. **11** Dies alles aber wirkt derselbe "eine" Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will.

Wort des lebendigen Gottes

Lied:

Evangelium: Pfarrer

statt Predigt: Beginn:

Verglichen mit Anderen:

Andere haben so viele Begabungen. Wenn ich mich mit Ihnen vergleiche, schneide ich immer schlechter ab. Mein Freund tut sich viel leichter mit dem Lernen als ich.

Meine Freundin hat keine Probleme, Kontakt zu anderen zu bekommen.

Ich tue mich so schwer, Andere zu verstehen und zu erkennen, was sie bewegt.

Wenn ich etwas sage, habe ich oft den Eindruck, dass ich missverstanden werde.

Interview: 4 Personen der Gemeinde: wie sie Ihre Talente herausgefunden haben
(wenn möglich ein Symbol für das/die Talente mitbringen – wenn nicht möglich kurz Bescheid geben)

Am Anfang soll sich jeder kurz vorstellen, was er in der Gemeinde macht, welches Talent damit verbunden ist

n Fragen: ob man sich am richtigen Platz fühlt

n Ob man mal an sich gezweifelt hat

n Wie man es herausgefunden hat, was man kann – wie man den Platz in der Gemeinde gefunden hat oder ob man gefunden wurde

n Ob man anderen Tips oder Hilfestellung geben kann, wie man seinen Weg findet

Danach: Zusammenfassung und Bezug zum Evangelium

Ungefähr: Jeder von uns ist beschenkt worden von Gott und wir sollten uns auf die Suche nach unseren Talenten machen. Genial wäre, wenn man die Mitmenschen in der Gemeinde damit beschenkt.

Wie wir gehört haben, geht es manchmal schnell, es herauszufinden, manchmal dauert es länger. Es ist nicht immer leicht herauszufinden, was in einem steckt. Manchmal braucht man auch andere Menschen dazu, die einem etwas zutrauen. Wir wollen dazu anregen, nachzudenken, offen zu sein. Die Empore wurde zu einem Platz gestaltet, an welchen man sich zurückziehen kann, zu Hause wird man oft abgelenkt, in der Kirche kann man Gottes Geist spüren, es ist eine ruhige Atmosphäre.

Wir übergeben ein kleines Geschenk, aber das von Gott ist viel größer!

Glaubensbekenntnis: Jugendliche – die Gemeinde hinweisen: Antwort: ja wir glauben an Dich

Gott! Ich sehe dich nicht; und ich begreife nicht und Dein Name ist unfassbar.

Dennoch bist Du für mich wie Licht, heller als die Sonne und unendlich höher als der Himmel.

Ja, ich glaube an Dich Gemeinde: ja wir glauben an Dich

Gott! Du bist wie ein Vater, du bist wie eine Mutter, stark und geduldig, aber unendlich mehr als Vater und Mutter zusammen. Du kennst den Weg, der gut ist und zum Ziel führt. Du begleitest uns, dass wir das Ziel finden.

Ja, ich glaube an Dich Gemeinde: ja wir glauben an Dich

Gott! Wie kann das sein? Ich habe gehört: Du bist ganz oben, in der Herrlichkeit des Himmels; Und du bist auch ganz unten, in der Not, wo Menschen leben, leiden und sterben.

Ich habe von Jesus gehört, von seiner Liebe zu allen, also auch zu mir; und davon, dass er mit dir sprechen konnte wie ein Kind zu seinem Vater.

Bist du also Vater; und Sohn ? Du wunderbares Geheimnis!

Ja, ich glaube an Dich Gemeinde: ja wir glauben an Dich

Gott! Ich möchte mit dir reden können, wie Jesus es getan hat.

Wenigstens ein bisschen. Ich bitte dich darum. Gib mir deinen Geist.

Gib mir deine Liebe. Ich habe gehört, dass uns Jesus dies versprochen hat.

Ja, ich glaube an Dich Gemeinde: ja wir glauben an Dich

Fürbitten: Einleitung

1. Lieber Gott, jeder von uns hat eigene Talente und Gaben. Bitte hilf uns, diese wirksam in die Gemeinschaft einzubringen um Anderen zu helfen.
2. Lieber Gott, bitte hilf uns heute an diesem Morgen mit unseren Worten unsere Mitmenschen zu bewegen, zu ermuntern und sie darauf aufmerksam zu machen, dass sie mit Ihren Talenten für Andere wertvoll sind.
3. guter Gott, hilf Lehrern auf Ihre Schüler einzugehen, ihre Talente zu fördern und Ihnen zu helfen, sich selbst zu erkennen.
4. Guter Gott, bitte unterstütze uns, unsere Talente und Gaben zu erkennen, die uns zu dem Menschen machen der wir sind.
5. Lieber Gott, bitte lass die gegenwärtigen Schulabgänger ihre Talente erkennen, damit sie ihren weiteren Lebensweg erfolgreich weiter gehen können.

Vater unser: Alle

[Friedensgruß Lied:](#)

[Danklied:](#)

Meditation: Gib mir
 Für
 Das Wunderbare,
 das in mir steckt,
 die Zeit,
 die es zum Wachsen braucht
 die Liebe,
 die es zum Blühen bringt,
 die Begeisterung,
 die es strahlen lässt,
 die Phantasie,
 die es lebendig erhält,
 und den Zauber,
 der es schützt.

Zum Segen Segen ist
 Die Geduld, die dem Anderen die Vorfahrt lässt,
 eine Hausaufgabenhilfe, die gute Noten bringt,
 ein Lächeln, das den Schmerz vertreibt,
 ein Protest, der dem Unrecht entgegentritt
 Freude, die andere ansteckt,
 Brot das für alle reicht,
 Fasten das vom Trott befreit,
 Worte, die das Schweigen brechen,
 Zurückhaltung, die anderen die Stimme gibt,
 Einfachheit, die keinen Neid erregt
 Wahrheit, die frei macht,
 Treue, die Sicherheit gibt,
 Konsequenz, die Wege weist,
 Gespräche, an denen alle profitieren,
 Bewegung, die gesund erhält,
 Essen, das den Körper stärkt,
 Gewaltlosigkeit, die den Frieden bringt,
 Besuche, die Kranke heilen.

Segen:

[Lied:](#)